



AB: Gedicht und Dialog

Deutsch Textsorten (Lyrik) R 5



Ein Gespräch schreiben

Im Folgenden sollst du zu einem Gedicht ein passendes Gespräch schreiben. Bevor du damit beginnst, ist, wie du schon weißt, die Vorbereitung darauf sehr wichtig!

Du solltest dir also auch hier, bevor du mit dem Schreiben anfängst, zunächst ein paar Gedanken machen und das Gedicht gut verstehen.

Vorbereitung auf das Schreiben eines Dialogs

Wie viele Personen kommen vor?

Welches Thema greift das Gedicht auf?

Welche Personen kommen vor und wie wird ihre Sprache sein?

Wie ist die Stimmung im Gedicht?

Markiere im Gedicht passende Textstellen, mit deren Hilfe sich ein Dialog schreiben lässt.

Wo passiert also etwas, das man gut in Worte verpacken kann?



Mindmap

All diese Informationen kannst du wieder in einer Mindmap festhalten, damit du einen Überblick bekommst!





AB: Gedicht und Dialog

Deutsch Textsorten (Lyrik) R 5

1 Schreibe nun zu einem der beiden Gedichte auf den nächsten zwei Seiten einen Dialog.

Solltest du Hilfe brauchen, kannst du den begonnenen Dialog auf der rechten Seite einfach weiterschreiben.

- Schreibe beim Gedicht „Streitereien“ den Streit zwischen den beiden Kindern auf.
- Schreibe beim Gedicht „Ein neues Familienmitglied“ das Gespräch zwischen Kind und Mutter im Zoogeschäft auf.



Inhalt berücksichtigen

Berücksichtige beim Dialog den Inhalt des Gedichts!

Streitereien

Zwei Kinder spielen, Hand in Hand,
in einem bunten Spieleland.
Doch plötzlich, oh, ein lauter Schrei—
der Streit bricht aus, die Ruh vorbei.

„Der Bagger ist doch meiner, sieh!“
„Nein, du lügst! Den nahmst du nie!“
Die Augen blitzen, Fäuste ballen,
die bösen Worte schon bald fallen.

Die Puppen liegen still und stumm,
die Bauklötze kippen ringsherum.
Der Teddybär schaut traurig zu,
wann kehrt hier wieder Fried' und Ruh?

Dann kommt ein leises, sanftes Wort:
„Wir teilen uns das Ding doch fort.“
Ein Händedruck, ein Lächeln sacht—
und schon wird friedlich mitgemacht.

Nun spielen sie fröhlich, wie zuvor,
die Eintracht schwingt im Kinderchor.
Denn teilen macht das Herz ganz weit,
viel schöner als so mancher Streit!



Hilfestellung

Ben: „Brumm! Aus dem Weg, hier kommt
gerade ein Bagger angefahren!“

Kai: „Alle Bauarbeiter zur Seite! Jetzt will ich
auch mal den Bagger haben!“

Ben: „Nein, das ist mein Bagger! Den geb
ich nicht her!“...

Schreibe auf einem Blatt weiter!



Bereitgestellt von: MNWeG
Stand: 27.03.2025

Lizenzhinweise: <https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/gedicht-und-dialog-xcvqfhiw>

Seite: 2/3





AB: Gedicht und Dialog

Deutsch Textsorten (Lyrik) R 5

Ein neues Familienmitglied

Voller Freude, voller Tatendrang,
geht's heut zum Laden – schon so lang
träum' ich von 'nem Tier so fein,
das bald mein neuer Freund wird sein.

Die Käfige, die Becken, klein,
die Körbchen mit den Kätzchen rein,
die Hunde wedeln, Vögel singen –
wie soll ich mich entscheiden bringen?

Der Hamster wuselt flink umher,
das Meerschwein quiekt – als ob's mich ehr'!
Die Fische glitzern bunt im Licht,
doch sprechen kann das Kerlchen nicht.

Da schau – ein Welp, braun und weich,
die Augen leuchten treu und gleich,
sein Schwänzchen wedelt, frech und froh,
ich spür': Das passt – das ist es, so!

Ein Blick, ein Schnuppern – ja, wir zwei,
das wird ein Team, ganz einerlei!
Ich zahl' und nehm' ihn sanft an mich,
von nun an nicht mehr ohne dich!



Hilfestellung

Kind: „Mama, ich freu mich schon so auf
die ganzen Tiere!“

Mama: „Jetzt sind wir da, schau dich mal
ein wenig um.“

Kind: „Oh, Mama, schau mal! Ein süßes
Kätzchen! Und da die Vögel! Die zwitschern
so schön!“...

Schreibe auf einem Blatt weiter!

